

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

REC'D 07 FEB 2006

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts PUM-015PCT	WEITERES VORGEHEN	
siehe Formblatt PCT/IPEA/416		
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/002210	Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr) 05.10.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 16.10.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A41D13/00, A41D13/02		
Anmelder PUMA AKTIENGESELLSCHAFT RUDOLF DASSLER SPORT		

1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen
 - a. (*an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt*) insgesamt 4 Blätter; dabei handelt es sich um
 - Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).
 - Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.
 - b. (*nur an das Internationale Büro gesandt*)> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).

4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 02.08.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 07.02.2006
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	
Bevollmächtigter Bediensteter Raven, P Tel. +31 70 340-3287	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002210

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
 2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt:*)

Beschreibung, Seiten

1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

eingegangen am 02.08.2005 mit Schreiben vom 01.08.2005

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 In der ursprünglich eingerelichten Fassung

- einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002210

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-18
Nein: Ansprüche
- Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-18
Nein: Ansprüche
- Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-18
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: WO 03/022084 A (REKKEDAL) 20. März 2003 (2003-03-20)

2. Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart:

Spielerbekleidung für Mannschaftballsportarten, insbesondere für Fußball, die eine Oberteil und eine Hose aufweist, wobei Oberteil und Hose bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einstückig ausgebildet sind.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von der bekannten Spielerbekleidung dadurch, dass über der Hose eine Überhose angeordnet ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

3. Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, eine Spielerbekleidung zu schaffen, wobei einerseits die vorteilhafte Funktionalität der einstückig ausgebildeten Spielerbekleidung genutzt werden kann und andererseits ein Erscheinungsbild einer klassischen Spielerbekleidung aufrechterhalten ist.

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung wird aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.

4. Die Ansprüche 2-18 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002210

PUM-015 PCT**01. 08. 2005****Neugefasste Patentansprüche:**

1. Spielerbekleidung (1) für Mannschaftsballsportarten, insbesondere für Fußball, Rugby, Handball oder Basketball, die ein Oberteil (2) und eine Hose (3) aufweist, wobei Oberteil (2) und Hose (3) bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einstückig ausgebildet sind,

gekennzeichnet durch

eine über der Hose (3) angeordnete Überhose (10).

2. Spielerbekleidung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Überhose (10) an der Stelle an der Hose (3) angenäht ist, an der Oberteil (2) und Hose (3) miteinander verbunden sind.
3. Spielerbekleidung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass Oberteil (2) und Hose (3) miteinander vernäht sind.
4. Spielerbekleidung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass Oberteil (2), Hose (3) und Überhose (10) mit einer einzigen Naht (4) miteinander verbunden sind.

5. Spielerbekleidung nach Anspruch 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Oberteil (2) und Hose (3) verbindende Naht (4) vollständig um den Hüftbereich (5) umläuft.
6. Spielerbekleidung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass Oberteil (2) und Hose (3) durch einen Reißverschluss miteinander verbunden sind.
7. Spielerbekleidung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass Oberteil (2) und Hose (3) durch einen Klettverschluss miteinander verbunden sind.
8. Spielerbekleidung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass Oberteil (2) und Hose (3) durch einen Schnürverschluss miteinander verbunden sind.
9. Spielerbekleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass im Verbindungsreich zwischen Oberteil (2) und Hose (3) ein elastisches Band angeordnet ist.
10. Spielerbekleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass das Oberteil (2) mindestens einen Verschluss (6,

7), insbesondere einen Reißverschluss, einen Klettverschluss oder einen Schnürverschluss, zum Öffnen des Halsdurchtritts (8) aufweist.

11. Spielerbekleidung nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, dass der mindestens eine Verschluss (6, 7) im Schulterbereich oder entlang der Wirbelsäule verläuft.
12. Spielerbekleidung nach Anspruch 10 oder 11, gekennzeichnet durch zwei seitlich vom Halsdurchtritt (8) aus im Schulterbereich angeordnete Verschlüsse (6, 7), insbesondere Reißverschlüsse.
13. Spielerbekleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass im Halsbereich ein elastisches Band (9) angeordnet ist.
14. Spielerbekleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 13, dadurch gekennzeichnet, dass die Hose (3) aus elastischem Material besteht und so geschnitten ist, dass sie sich um die Oberschenkel des Trägers anlegt.
15. Spielerbekleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 14, dadurch gekennzeichnet, dass die Überhose (10) länger ausgebildet ist als die Hose (3).

16. Spielerbekleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 15, dadurch gekennzeichnet, dass Oberteil (2) und/oder Hose (3) bzw. Überhose (10) mit mindestens einer Ventilationsöffnung (11, 11', 11'', 11''', 12) versehen sind.
17. Spielerbekleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 16, dadurch gekennzeichnet, dass Oberteil (2) und/oder Hose (3) aus hochelastischem Material bestehen.
18. Spielerbekleidung nach einem der Ansprüche 1 bis 17, gekennzeichnet durch einen Faden aus hochelastischem Material zur Herstellung von Nähten, insbesondere der Naht zwischen Oberteil (2) und Hose (3) bzw. Überhose (10) und den Nähten zum Ausgestalten der Ventilationsöffnungen (11, 11', 11'', 11''', 12).